

29. ordentliche Mitgliederversammlung des Modell Hohenlohe e.V.
am Dienstag, 8. Dezember 2020, 13:30 Uhr
Ort: online via webex

Protokoll – Mitgliederversammlung 2020

1. Begrüßung und Ziele der Mitgliederversammlung

Der Vorstandsvorsitzende Herr Norbert Marek begrüßt die teilnehmenden Mitglieder zur 29. ordentlichen Mitgliederversammlung und übergibt die Gesamtmoderation an Frau Hack, Geschäftsstellenleiterin.

Frau Hack begrüßt alle Teilnehmer. Sie stellt alle Vorstände sowie die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle vor: Frau Brigitte Weber, Buchhaltung und Verwaltung, Frau Suria Hack, studentische Aushilfe und Frau Lena Hub, neue Mitarbeiterin ab 01.01.2021.

2. Formalia

Zur Mitgliederversammlung wurde fristgerecht 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Von 105 stimmberechtigten Mitgliedern sind 23 ordentliche Mitgliedsbetriebe, mit 26 Teilnehmern anwesend, kein Unternehmen ist durch Vollmacht vertreten. 5 Teilnehmer der fördernden Mitglieder sind anwesend.

Gemäß Satzung ist die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der teilnehmenden Mitglieder beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde. Dies ist erfolgt. Frau Hack stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Sie stellt der Mitgliederversammlung den Beschlussvorschlag „Alle Abstimmungen erfolgen in offener Abstimmung“ zur Abstimmung.

Ergebnis: 18 Stimmen für offene Abstimmung, 3 Stimmen für geheime Abstimmung, 2 Enthaltungen. Damit wird einer offenen Abstimmung stattgegeben.

Zwei Anträge (Herr Menner und Herr Friedrich Hack) liegen der Mitgliederversammlung vor.

3. Berichte

3.1 Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2019

Frau Hack führt durch den Geschäftsbericht 2019. Der Bericht wurde im internen Mitgliederbereich vorab veröffentlicht und kann dort weiterhin eingesehen werden. Keine Fragen zum Geschäftsbericht.

3.2 Vorlage des Abschlusses 2019

Frau Hack führt durch die Bilanz und durch die G+V 2019. Der Bericht wurde im internen Mitgliederbereich vorab veröffentlicht und kann dort weiterhin eingesehen werden. Frau Hack weist auf die einmalige Rückstellung von Euro 5.000,- zum Ausgleich rückständiger Leistungen, in Form von Monitoring-Berichten, aus dem EEN HN-FR plus, sowie der jährlichen Rückstellung des Steuerberaters hin. Herr Dr. Müssig stellte die Frage, wer die Lohn- und Buchhaltung mache: Mathias u. Partner, Schwäbisch Hall. Keine weiteren Fragen zur Bilanz 2019.

3.3 Bericht der Rechnungsprüfer (durch Kassenprüfer Mathias Müller)

Die Kassenprüfung fand am 9. September 2020 in der Geschäftsstelle statt. Anwesend waren Herr Schmöller, RTS Reinigung, sowie Herr Müller, R. Stahl GmbH und Frau Weber. Herr Müller berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung. Die Prüfer konnten keine Mängel feststellen. Die Unterlagen wurden äußerst korrekt und sauber zur

Verfügung gestellt. Frau Hack bedankt sich bei Herrn Müller und bei Herrn Schmöller, in Abwesenheit, für deren Mühe.

3.4 Aussprache zu den Berichten

Dr. Müssig stellte die Frage, ob es nur einen Kassenprüfer gebe, was verneint wird (zwei Kassenprüfer, Herr Schmöller ist heute abwesend).

4. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Zur Entlastung des Vorstandes ist eine Umfrage eingerichtet.

Ergebnis: Die Entlastung der Vorstände erfolgt einstimmig.

5. Diskussion und Abstimmung zu eingegangenen Anträgen

Antrag Herr Menner

Aus der derzeitigen Beitragsordnung geht nicht hervor, dass Privatpersonen „Fördernde Mitglieder“ sind. Die Überschrift Fördernde Mitglieder muss, gemäß Beitragsordnung aus 2011, wieder über Privatpersonen und Institutionen gesetzt werden. Die Beitragsordnung muss um ordentliche Mitglieder und fördernde Mitglieder ergänzt werden. Eine Umfrage ist eingerichtet. Ergebnis: Dem Antrag von Herrn Menner wird einstimmig stattgegeben.

Antrag Friedrich Hack

Netzbooster Kupferzell – Herr Hack beantragt die Unterstützung der BI „Ein Herz für Hohenlohe“.

Frau Birgit Kühnle stellt die Bürgerinitiative vor (Mitarbeiterin der Metzgerei Friedrich Hack und das Gesicht der BI): Das Pilotprojekt ist in Kupferzell geplant. Die BI möchte die Kapazitäten der Firmen und deren technisches Wissen nutzen (z. B. Rechtsabteilungen).

Herr Dambach vom Vorstand erklärt, dass das Thema im Vorstand lange diskutiert wurde.

Der Vorstand kam einstimmig zu dem Entschluss den Antrag abzulehnen: Modell Hohenlohe hat eine Vision und eine Mission – gemeinsam zukunftsfähig Wirtschaften. Zukünftig wird der Stromverbrauch ansteigen und Energiespeicher werden dringend benötigt. Siehe hierzu auch eine Studie der Agora (Link: <https://static.agora-energiewende.de>). Mit der Aussage: Den Netzbooster nicht direkt vor der Haustüre haben zu wollen können sich die Vorstände nicht identifizieren.

Herr Menner bittet um weitreichendere Informationen zum geplanten Netzbooster-Pilot-Projekt. Keine Entscheidung möglich.

Herr Dr. Müssig bittet um weitere Hintergrundinformationen. Er plädiert auf eine Umformulierung des Antrages: Der Prozess solle nicht übergestülpt werden, den Prozess selbst würde Modell Hohenlohe unterstützen.

Herr Schneider, GF von Firma MEFA, ist Kupferzeller: Der Netzbooster würde in unmittelbarer Sichtweite zu MEFA geplant. Ein Planfeststellungsverfahren läuft derzeit, es durchlaufe viele Stufen sowie eine konstruktive Begleitung. Generell alles abzulehnen wäre völlig falsch. Er möchte nicht, dass Modell Hohenlohe vor einen Karren gespannt werde. Es gebe öffentliche Informationen. Man solle den direkten Kontakt aufnehmen zu Bürgermeister Spieles.

Herr Kreutz von der Energieinitiative Kirchberg ist seit 25 Jahre mit solchen Fragen betraut: Netzbooster sollen Kohlekraftwerke ersetzen, man benötigt diese, um Stromspitzen abzufangen. Es gibt neue Batterietechnologien, die nicht explodieren. Abchecken von Alternativen - es kann auch sicher sein.

Herr Roob verweist darauf, dass es ein Bundesemissionsschutzgesetz gebe, das beachtet werden muss, ebenso die Technologie, Notfallstrategien, Nähe zu Gebäuden, Genehmigungsverfahren.

Frau Hack schlägt vor im Januar eine Informationsveranstaltung zu machen. Herr Schneider, Herr Roob sowie Herr Kreutz sollen Teilnehmer sein. Frau Hoffmann schlägt vor, den Mitgliedern den Link zu den aktuellen Aktivitäten der Bürgerinitiative auf der Modell-Hohenlohe - Homepage zu senden.

Herr Friedrich Hack (Antragssteller) und Frau Kühnle (Mitarbeiterin und BI-Vertreterin) stimmen der Informations-Online-Veranstaltung zu. Die Entscheidung zum Antrag wird vertagt.

6. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

6.1 Arbeitsplan 2020 / Arbeitsplan 2021

Frau Hack stellt aufgrund der Verzögerungen der Mitgliederversammlung den Arbeitsplan 2021 vor.

6.2 Etatvorlage 2020 / Vergleich BWA Oktober 2020

Frau Hack stellt die Etatvorlage 2020 und zum Abgleich die Betriebswirtschaftliche Auswertung Oktober 2020 vor. Keine Fragen zum Etatplan und BWA.

Frau Weber stellt den Liquiditätsplan 2020, Stand 24.11.2020, vor. Keine Fragen zum Liquiditätsplan.

7. Diskussion und Beschlussfassung der Vorlagen

Umfrage-Ergebnis: Dem Arbeitsplan 2020/2021 wird einstimmig stattgegeben. Der Etatvorlage 2020 wird ebenfalls einstimmig stattgegeben.

8. Aktuelle Arbeitsgruppen – Konvois und Schulungen

Frau Hack berichtet, dass die Arbeitsgruppen dieses Jahr ab 18. März 2020 (AG Konvoi CO2-Neutralität) online via Microsoft Teams umgesetzt wurden. Die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung für Abfallbeauftragte wurde als Präsenzveranstaltung umgesetzt (auf Wunsch des Referenten).

9. Ausblick auf die Vorstandswahlen 2021

Norbert Marek wird ab 2021 leider nicht mehr als Vorstandsvorsitzender zur Verfügung stehen. Die anderen Vorstände stehen weiterhin zur Verfügung. Frau Hack bittet um weitere Kandidaten zur Wahl.

10. Verschiedenes

Herr Lippemeier, WinCharta Botschafter, berichtet, dass bei der WIN Charta BW mittlerweile 200 Betriebe vertreten sind. Das Land Baden-Württemberg plant einen neuen Konvoi zur Umsetzung der CO2-Neutralität in den Unternehmen. Herr Mannhardt von der Firma Ensinger, WinCharta Botschafter, steht gerne für Infos zum Thema CO2-Neutralität zur Verfügung. Das Unternehmen ist aktuell CO2-Neutral zertifiziert. Auch ein Besuch im Unternehmen Ensinger, hinsichtlich der Umsetzung der bilanzierten CO2-Neutralität im Unternehmen, ist möglich.

Herr Buchwitz, Technologiezentrum, führt an, dass ab 1.01.2021 zusätzliche Manpower zur Verfügung steht, um die Zusammenarbeit voranzutreiben.

Herr Hütter fragt an, ob es 2021 einen Tag der offenen Tür in Neuenstein gibt. Frau Hack fragt bei AIH nach. (Eventuell das ganze Gewerbegebiet Neuenstein.)

Herr Dr. Müssig, WUQM; bietet interessante Schulungen an – er sendet Informationen zur Veröffentlichung im Newsletter.

Herr Kreutz bietet die Organisation transformationsübergreifender Arbeitsgruppen (10 – 20 Teilnehmer) zu Klimaschutz-Themen an. Ferner weist Herr Kreutz auf den Fridays-For-Future-Film „THE STORY OF A NEW WORLD“ hin - <https://fridays-film.de/>

Beschlussvorschlag

Der Vorstand wird ermächtigt, Termin, Ort und Art der Umsetzung (Online- oder Präsenzveranstaltung) der nächsten Mitgliederversammlung zu bestimmen. Eine Umfrage ist eingerichtet.

Ergebnis: Der Umfrage wird einstimmig stattgegeben.

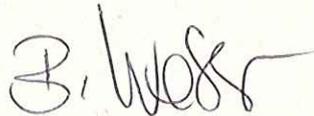
Frau Hack weist darauf hin, dass das Protokoll und die dazugehörigen Unterlagen zeitnah im internen Mitgliederbereich der Homepage zur Verfügung stehen.

Frau Hoffmann bedankt sich für die Durchführung der Online Veranstaltung via WebEx. Sie bedankt sich vor allem bei Frau Weber für Ihren Einsatz und bei Suria Hack, die eingesprungen sind, als Frau Hack krank war.

Neuenstein, den 09. Dezember 2020



Norbert Marek
Vorstandsvorsitzender



Brigitte Weber, Modell Hohenlohe e.V.
Schriftführerin